



Ligaordnung **2026**

AFVD Flag Football Lizenzligen



Diese Ligaordnung regelt den Spielbetrieb der folgenden Ligen in Zuständigkeit des AFVD:

Deutsche Flag Football Liga (DFFL)

Deutsche Flag Football Liga 2 (DFFL2)

Deutsche Flag Football Liga der Frauen (DFFLF)

Deutsche Flag Football Liga der Frauen 2 (DFFLF2)

Aufstiegsregelung Regionalliga

Dieses Werk ist lizenziert unter: einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>)

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Präambel	3
A. Allgemeiner Teil	4
§1 Fortgeltung der BSO	4
§2 Regeln	4
§3 Geltungsbereich	4
§4 Spielberechtigung	4
§5 Gemischte Teams/Ausländerregelung	4
§6 Freizeitsport	5
§7 Offizielle	5
§8 Spielpass	5
§9 Spielendenanzahl	6
§10 Spieltagsaufsicht	7
§11 Spieltagsspielpläne	7
§12 Kontakt	7
§13 Rechtsweg	7
§14 Anlagen	7
B. Organisatorische Rahmenbedingungen	9
1. Allgemeine Bestimmungen	9
2. Spielberechtigung von Spielenden	9
3. Wechselbestimmungen	9
4. Durchlässigkeitsregelungen	10
5. Regelungen hinsichtlich Verstößen	11
6. Spieltage	12
7. Organisation der Spieltage	12
8. Regelwerk an Spieltagen	13
9. Vorgegebene Zeitregel für Spieltage	14
10. Offiziellenregelung	14
11. Tie-Breaker-Regelung	15
12. Auf- und Abstieg und Relegation	15
13. Mindestanforderungen für Spieltagsveranstaltende	15
14. Meetings / Verantwortlichkeiten	16
C. Finanzierungsmodell	17
14. Teilnahmebeitrag	17
15. Anfallende Kosten seitens Veranstaltenden	17
16. Finanzierung Finaltage und Relegation	17

D. Ligaordnung DFFL	18
17. Spielmodus der DFFL	18
18. Spieltage der DFFL	18
19. Tabelle und Punkteregelung	19
20. Teilnahmeberechtigung am Final8	19
21. Ablauf Final8	20
E. Ligaordnung DFFL2	21
22. Spielmodus der DFFL2	21
23. Spieltage der DFFL2	21
24. Tabelle und Punkteregelung	21
25. Teilnahmeberechtigung am Final6	22
26. Ablauf Final6	22
F. Aufstiegsregelung Regionalliga	24
28. Teilnahmeberechtigung am Relegationsturnier	24
29. Ablauf Aufstiegsrelegation	26
G. Ligaordnung DFFLF	28
30. Spielmodus der DFFLF und DFFLF2	28
31. Spieltage der DFFLF	29
32. Tabellen und Punkteregelung	29
33. Teilnahmeberechtigung am Final4 Turnier	29
34. Ablauf Final4	29

Präambel

Im Bestreben, die Organisation und den Ablauf des Flag Football-Spielbetriebs auf höchstem Niveau in Deutschland zu gewährleisten, sowie die Förderung und Weiterentwicklung dieses Sports zu unterstützen, erlässt der American Football Verband Deutschland (AFVD) die vorliegende Ligaordnung. Diese Ligaordnung gilt insbesondere für den Spielbetrieb zwischen der ersten und zweiten Liga, nämlich "Deutsche Flag Football Liga" (DFFL) und "Deutsche Flag Football Liga 2" (DFFL2), sowie der "Regionalliga" (RL) und der "Deutsche Flag Football Liga der Frauen" (DFFLF), sowie der Deutschen Flag Football Liga der Frauen 2" (DFFLF2).

Die Ligaordnung dient als grundlegender Leitfaden für alle an den Lizenzligen im Flag Football beteiligten Parteien, einschließlich der Teams, Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Funktionärinnen und Funktionäre sowie der Fans. Sie soll die Integrität, Fairness und Wettbewerbsfähigkeit dieser Ligen gewährleisten und gleichzeitig die Werte des Sports, wie Teamgeist, Respekt und Sportsgeist, fördern.

Die vorliegende Ligaordnung bildet das rechtliche Rahmenwerk für den Spielbetrieb in den genannten Lizenzligen und enthält Regelungen zu Ligaverwaltung, Spielplanung, Lizenzierung von Teams, Spielregeln, Strafen und allen weiteren relevanten Aspekten des Ligabetriebs. Sie dient als verbindliche Grundlage für alle Beteiligten und wird von den Verantwortlichen des AFVD sorgfältig überwacht und angepasst, um den sich wandelnden Anforderungen des Sports gerecht zu werden.

Der AFVD ermutigt alle Mitglieder und Interessierten, diese Ligaordnung zu respektieren, zu achten und zu befolgen, um eine positive und erfolgreiche Entwicklung des Flag Football in Deutschland zu unterstützen. Die Lizenzligen im Flag Football stehen für hochklassige Wettkämpfe, Fairplay und die Förderung des Sports auf nationaler Ebene. In diesem Sinne bekennt sich der AFVD zur Verantwortung, den Spportsport in den Ligen zu fördern und gleichzeitig die Tradition und die Zukunft des Flag Football in Deutschland zu schützen.

Diese Präambel zur Ligaordnung tritt in Kraft, um die Grundprinzipien und Ziele dieser Ligaordnung zu verdeutlichen und zu betonen. Sie steht für die gemeinsame Vision, die Leidenschaft für Flag Football zu teilen und die Zukunft dieses großartigen Sports in Deutschland zu gestalten.

A. Allgemeiner Teil

§1 Fortgeltung der BSO

Neben den Vorschriften dieser Ligaordnung und ihrer Anlagen gelten die Vorschriften der Bundesspielordnung ([Bundes Flag Football Spielordnung - Link folgt](#)). Die speziellen Regelungen dieser Ligaordnung und ihrer Anlagen gehen den allgemeinen Regelungen der Bundesspielordnung vor.

§2 Regeln

Der Spielbetrieb der AFVD Lizenzligen wird nach den aktuell übersetzten offiziellen Regeln für Flag Football der IFAF durchgeführt, die zum 28.02. eines Spieljahres vorliegen.

Siehe auch Abschnitt B - 1.7 Regelwerk an Spieltagen.

§3 Geltungsbereich

Die Ligaordnung für Flag Football und ihre Anlagen regelt den Spielbetrieb der AFVD Lizenzligen. Der Spielbetrieb innerhalb eines Landesverbandes/Spielverbundes wird durch dessen Gremien geregelt.

§4 Spielberechtigung

Erwachsene: Aktive ab 18 Jahre

Spielende unter 18 Jahren benötigen das ausdrückliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Die untere Altersgrenze ist das Kalenderjahr, in dem eine Altersgrenze erreicht wird:

DFFLF, [DFFLF2](#): ab 15 Jahren

DFFL, DFFL2: ab 16 Jahren

§5 Offizielle

Spiele der AFVD Lizenzligen werden durch die am Spieltag teilnehmenden Teams geleitet. Die Einteilung erfolgt durch den Spielplan. Die genaue Regelung ist dem Punkt B. Ligaordnung DFFL zu entnehmen.

Die Anzahl der am Finaltag einzusetzenden Offiziellen wird durch die Ligaobpersonen festgesetzt. Die Offiziellengestellung erfolgt im Namen der Ligaobpersonen.

§6 Spielpass

Die Feststellung der Spielberechtigung wird an den Spieltagen generell durch einen vom Landesverband ausgestellten Spielpass gewährleistet. Dieser muss von der Landespassstelle auf Richtigkeit überprüft und ausgestellt werden.

Für Spielende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, versichert der jeweilige Verein, dass ihm von dem/der jeweiligen SpielerIn ein Sporttauglichkeitsattest eines Arztes vorliegt. Das Attest wird vom Verein verwahrt.

Wechselsperren aus dem Tackle-Bereich können in der DFFL, DFFL2, DFFLF oder RL nicht abgegolten werden.

Eine Wechselsperre tritt bei Ausstellung eines zusätzlichen Passes für die DFFLF oder DFFLF2 nicht ein. Die jeweiligen Wechselsperren beziehen sich lediglich auf den Wechsel innerhalb der entsprechenden Spielgenehmigung. Ist zuerst ein DFFLF- oder DFFLF2-Spielpass ausgestellt worden, kann in analoger Weise ein zusätzlicher Spielpass für den gemischten Spielbetrieb der DFFL, DFFL2, RL und den Jugendlichen beantragt und ausgestellt werden.

§7 Spielendenanzahl

Mindestspielendenanzahl an einem Spieltag: 8 Spielende

Spielfähigkeitsgrenze an einem Spieltag: 5 Spielende

Maximale Spielendenanzahl an einem Spieltag der DFFL, DFFL2 und DFFLF: 15 Spielende

Maximale Spielendenanzahl Final8, Final6, Final4 und Aufstiegsrelegation aus den Regionalligen: 15 Spielende

Die Turniervertretung ist in Anlage 1 der Bundesordnung für Offizielle im Flag Football des AFVD (BOFF) für den Bereich 5 gegen 5 definiert.

Die Mindestpassanzahl pro Team ist in der Lizenzierungsordnung (Anlage 2) geregelt.

§8 Spieltagsaufsicht

Die Aufsicht über die DFFL, DFFL2, DFFLF und DFFLF2 Spieltage haben die zuständigen Ligaobpersonen.

§9 Spieltagsspielpläne

Die Spieltagsaufsicht legt die Spieltagsspielpläne fest.

Spielpläne können von der Spieltagsaufsicht bei verbandsseitigem Interesse kurzfristig geändert werden.

§10 Kontakt

Ligaobpersonen:

- DFFL/DFFL2:
 - Nils Just (n.just@afvd.de)
 - Fabian Pawlowski (f.pawlowski@afvd.de)
- DFFLF/DFFLF2:
 - Miriam Lauble (m.lauble@afvd.de)

Homepage: <https://www.5erdfll.de>

§11 Rechtsweg

Einheitlich für alle DFFL, DFFL2, DFFLF und DFFLF2 Wettbewerbe gilt Abschnitt L der BSO und die geltende Verfahrensordnung des AFVD:

Einspruchsstelle ist die zuständige Ligaobperson.

1. Berufungsinstanz ist die AFVD Wettkampfkommision

§12 Anlagen

Zu dieser Ligaordnung gehören die folgenden Anlagen:

1. Bundesordnung für Schiedsrichter im Flag Football des AFVD (BOFF) für den Bereich 5 gegen 5

2. Lizenzierungsordnung im Flag Football des AFVD für den Bereich 5 gegen 5
3. Ausrüstungsordnung im Flag Football des AFVD für den Bereich 5 gegen 5
4. Regelwerk

B. Organisatorische Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Veranstalter haben eine offizielle Ansprechperson zu benennen, die sowohl den Ligaobpersonen als auch den gemeldeten Teams bekannt sein muss und zeitnah telefonisch oder per Mail erreichbar ist. Eine Liste der Teamverantwortlichen aller Teams wird zu Beginn der Saison von den Ligaobpersonen unter den Teamverantwortlichen verteilt.

2. Spielberechtigung von Spielenden

Am Final8, Final6 und Final4 dürfen nur Spielende aufgestellt werden, die an mindestens zwei regulären Ligaspieltagen für das entsprechende Team in dieser oder der Vorsaison teilgenommen haben.

3. Regelungen hinsichtlich Verstößen

Hinsichtlich Verstößen gegen die in diesem Dokument genannten Regelungen und das Regelwerk, obliegt am Spieltag der Turniervvertretung die Entscheidung der Vorgehensweise. Die Turniervvertretung ist in Anlage 1 der *Bundesordnung für Offizielle im Flag Football des AFVD (BOFF) für den Bereich 5 gegen 5* definiert. Ein Einspruch für Strafen, die innerhalb eines Spieltages abgegolten sind (Bagatell-Strafen) können nur gegenüber der Turniervvertretung geltend gemacht werden.

Entscheidungen der Turniervvertretung sind für die Teams bindend.

Die Ligaobpersonen werden im Nachhinein ausschließlich aufgrund einer begründeten Aufforderung eines Teamverantwortlichen in Textform tätig, wobei die Aufforderung spätestens am Tag nach dem Spieltag bei der entsprechenden Person eingegangen sein muss. Seine entsprechende Entscheidung kann nur durch den Rechtsweg angefochten werden (§15 Rechtsweg).

Zu einer Bagatell-Strafe zählen beispielsweise zwei Fouls für unsportliches Verhalten im selben Spiel. Die Bestrafung hierfür ist eine Sperre für das darauffolgende Spiel desselben Spieltags.

4. Spieltage

- 4.1. Der zeitliche Rahmen, in dem die Spieltage stattfinden, wird von den Ligaobpersonen spätestens bis zum 31.12. des laufenden Ligajahres für das Folgejahr festgelegt und den Teams sowie den Veranstaltern mitgeteilt.
 - Liga-Start: 14. März 2026

- Reguläres Liga-Ende
 DFFL & DFFLF: 13. Juli
 DFFL2, DFFLF2 & RL: 30. August 2025
 - Final8 & Final4: 23. und 24. Juli
 - Final6 & Relegation : tba (Ankündigung bis Ende Dezember)
- 4.2. Keine DFFL, DFFL2, DFFLF oder DFFLF2 Spieltage finden am jeweiligen Finaltag der GFL, sowie an Maßnahmen für die Senior Flag Football Nationalteams statt, sofern diese nicht nachträglich auf einen DFFL, DFFL2, DFFLF oder DFFLF2 Spieltag verschoben oder nicht bis 15.10. des Vorjahres terminiert wurden.
- 4.3. DFFL2 und DFFLF2 Spieltage finden nicht am jeweiligen Finaltag der DFFL und DFFLF statt, sofern diese nicht nachträglich auf einen DFFL2 oder DFFLF2 Spieltag verschoben oder nicht bis zum 15.10. eines Jahres terminiert wurden.
- 4.4. Die Ausschreibung für die Ausrichtung des Final6 und der Relegation öffnet am 01.05. und endet zum 30.06. Voraussetzungen für die Ausrichtung sind unter 13.3. (Mindestanforderungen für Spieltagsveranstaltende) aufgeführt.
- 4.5. Veranstaltende haben, mit Vorlauf von einer Woche, die teilnehmenden Teams schriftlich einzuladen (per E-Mail oder Signal-Gruppe). Hierbei sind Themen wie Anzahl der geschlechtergetrennten Kabinen und Duschen, die Art des Spielfeldes (Natur- oder Kunstrasen), die Größe der Spielfeldmarkierungen, die eigene Trikotfarbe und die Adresse zu vermerken. Die Auskunft über Verpflegung ist optional. Zur Sicherstellung der Kommunikation ist die zuständige Ligaobperson in den E-Mailverteiler aufzunehmen.

5. Organisation der Spieltage

Die DFFL und DFFL2 werden in vier Divisionen mit je vier Teams für die DFFL und fünf Teams für die DFFL2 eingeteilt. Die Einteilung der DFFL- und DFFL2-Divisionen erfolgt nach geographischen Gesichtspunkten, nicht nach Landesverbands- oder Spielverbundsgrenzen. Dabei soll angestrebt werden, dass die Teams möglichst geringe Fahrstrecken zurücklegen.

6. Regelwerk an Spieltagen

Es kommen die aktuell übersetzten Regeln des IFAF Flag Regelwerk 5 gegen 5 (Voraussetzung: Veröffentlichung durch die IFAF und Übersetzung durch den AFVD bis zum 28.02. eines Jahres) mit den folgenden für die DFFL, DFFL2, DFFLF und DFFLF2 aktuell geltenden Änderungen zur Anwendung:

- 6.1. Die Feldbreite und Feldlänge einer Spielfeldhälfte kann gleichmäßig um 5 Yards (4,57 m) vergrößert oder verkleinert werden. Feldlängenänderungen sollten in Relation zur Mitte des Feldes abgestimmt werden (z.B. wenn 5 Yards

hinzugefügt werden sollen, soll jede Hälfte 27,5 Yards lang sein, exklusive der Endzonen).

ANMERKUNG: Maximale Feldgröße für reguläre Felder ist 60 Yards (54,90 m) x 30 Yards (27,45 m), minimum ist 40 Yards (36,60 m) x 20 Yards (18,30 m).

Die Proportionen jeder Hälfte sollten weiterhin ungefähr mit einem Quadrat übereinstimmen. Endzonen dürfen auf ein Minimum von 8 Yards (7,30 m) gekürzt werden. Sicherheitsabstände dürfen nicht verändert werden.

- 6.2. Minimale Feldmarkierungen sind Seitenlinien, Goallines und Endlinien, sowie gestrichelte Linien zur Abgrenzung der No Running Zone und Hashmarks in der Mitte des Feldes zur Markierung der 2 Extrapunkt-Linie. Abweichungen der Markierungen bedürfen einer aussagekräftigen Begründung. Die Ligaobperson kann dies genehmigen.
- 6.3. Endzonenpylonen sind verpflichtend.
- 6.4. Ein Downmarker wird nur empfohlen.
- 6.5. Ein Scoreboard wird nur empfohlen.
- 6.6. Spielbälle müssen in der DFFL, DFFL2 und **DFFLF** aus Leder sein, **in der DFFLF2 nicht**. Außerdem müssen Bälle den Spezifikationen der Regeln entsprechen (Größe, Gewicht und Druck). Reine Frauentteams dürfen Bälle der Größe TDY verwenden.
- 6.7. Kopfbedeckungen sind grundsätzlich verboten, mit Ausnahme von Laufmützen/ Skull Caps. Beleidigende oder politische Botschaften sind nicht gestattet.
- 6.8. Trikotnummern sind Pflicht.

Außerdem gelten die Anti-Doping-Bestimmungen des AFVD. Zudem gilt ein generelles Verbot des Konsums von Tabak, Marihuana, Alkohol und ähnlichen Substanzen und Genussmitteln im Bereich des Spielfelds (wird durch die Veranstaltenden festgelegt) für jegliche Personengruppen. Veranstaltende können bei Nichtbeachtung auch gegen Spielende vom Hausrecht Gebrauch machen.

Alle vorherigen Punkte sind bindend und bei Nichteinhaltung sind Teams vom Spielbetrieb auszuschließen.

7. Vorgegebene Zeitregel für Spieltage

- 7.1. Als Bruttospielzeit sind 70 Minuten pro Spiel anzusetzen. Alle Spiele laufen 2*20 Minuten entsprechend dem Regelwerk. Jedes Team verfügt über je 2 Timeouts zu 60 Sekunden pro Halbzeit. Die Halbzeitpause dauert 2 Minuten. Sollte ein Spiel früher beendet sein, kann das darauffolgende Spiel gestartet werden, sofern die Teams und Officials dafür bereit sind.
- 7.2. Im Falle von sehr hohen Temperaturen obliegt es der Spieltagsleitung und den teilnehmenden Teams zu entscheiden, ob mit einer verkürzten Spielzeit gespielt

wird. Diese Entscheidung muss einstimmig getroffen werden.

Im Ausnahmefall gibt es folgende Möglichkeiten die Spielzeit zu verkürzen:

- a. 2*18 Minuten mit Clock-Management in den letzten 2 Minuten
- b. 2*15 Minuten mit Clock-Management in den letzten 2 Minuten

8. Offiziellenregelung

Zur Teilnahme an der Liga benötigt jedes Team mindestens vier lizenzierte Flag-Offizielle.

- 8.1. DFFL Spiele werden von 4 Offiziellen geleitet. Je Team muss ein Offizieller pro Spieltag gestellt werden. Diese Person darf an diesem Tag nicht am Spielbetrieb teilnehmen und muss mindestens über eine F2 Lizenz verfügen. Die 4 Offiziellen pro Partie teilen sich in 2 durch die Teams gestellte, nicht-spielende Offizielle, sowie 2 weitere von jeweils einem Team auf. Diese beiden Offiziellen müssen mindestens über die F3 Lizenz verfügen.
- 8.2. DFFL2 Spiele werden von 4 Offiziellen geleitet. Von den 4 Offiziellen müssen mindestens drei Personen eine Lizenz haben und mindestens eine dieser Personen muss über mindestens die F2 Lizenz verfügen.
- 8.3. DFFLF und DFFLF2 Spiele werden von 4 Offiziellen geleitet. Von den 4 Offiziellen müssen mindestens zwei Personen eine Lizenz haben und mindestens eine dieser Personen muss über eine F3 Lizenz verfügen. Ab 2027 gilt für die DFFLF die Regelung wie für die DFFL (10.1).
- 8.4. Die Offiziellen werden durch die teilnehmenden Teams gestellt.
- 8.5. Die Einteilung der Offiziellen wird von der Ligaobperson bei der Spielplanerstellung festgelegt, diese kann in Ausnahmefällen von den Veranstaltenden angepasst werden. Das Auswechseln von Offiziellen während eines laufenden Spiels ist verboten, sofern es keinen berechtigten Grund dafür gibt. Die Entscheidung hierfür obliegt der Spieltagsleitung.
- 8.6. Teilnehmende Offizielle verwenden ihr eigenes Equipment (mindestens: Pfeife, Foul-Marker sowie Offiziellen-Oberteil und -Kopfbedeckung; lizenzierte Offizielle sind verpflichtet, alles zu tragen, wie in der Schulung angegeben). Bei fehlendem Equipment ist eine Teilnahme an nachfolgenden Spieltagen des Teams erst durch Nachweis des entsprechenden Equipments möglich. Die Nutzung des Equipments ist für die vier Offiziellen (Referee, Down Judge, Field Judge, Side Judge) verpflichtend.
- 8.7. Die Flag-Lehrkommission kann Ausbildungspersonen benennen, die die DFFL, DFFL2, RL, DFFLF und DFFLF2 Spieltage überwachen, um teilnehmende Offizielle auszubilden. Zur Ausbildung kann auch gehören, dass die Ausbildungsperson als Offizielle/r an einem Spiel mitwirkt und somit die Ausbildung unmittelbar auf dem Feld ausübt.

9. Tie-Breaker-Regelung

Bei Tabellengleichstand gelten die Tie-Breaker-Regelungen der **Flag BSO**. Für die Tie-Breaker-Regelung für Platzierungsspiele gilt: wenn nach Ablauf der regulären Spielzeit kein Sieger feststeht, wird die Verlängerung entsprechend des Regelwerks angewandt.

10. Auf- und Abstieg und Relegation

- 10.1. Die drei letztplatzierten Teams der DFFL steigen in die DFFL2 ab.
- 10.2. Die drei bestplatzierten Teams der DFFL2 steigen in die DFFL auf.
- 10.3. Die vier letztplatzierten Teams der DFFL2 steigen in die Regionalligen ab.
- 10.4. Die vier bestplatzierten Teams des Relegationsturniers steigen in die DFFL2 auf.

11. Mindestanforderungen für Spieltagsveranstaltende

- 11.1. Für das Ausrichten eines Spieltags gelten die folgenden Mindestanforderungen:
 - Geeignete Spielstätten (zugelassene Sportplätze Natur-/Kunstrasen) inkl. Spielfeld-Markierungen nach Regelwerk
 - Zwei Flag-Football-Felder
 - Umkleidekabinen und sanitäre Anlagen (für Frauen und Männer getrennt)
 - Information an die teilnehmenden Teams bezüglich der Anreise und der Möglichkeit zur Verpflegung mit Getränken und Speisen
- 11.2. Beim Final8 der DFFL und dem Final4 der DFFLF gelten zusätzlich die folgenden Mindestanforderungen:
 - Internet-Verbindung (WLAN/LAN)
 - Keine dauerhaft laufende Musikanlage
 - Vier Flag-Football-Felder zur gemeinsamen Ausrichtung
 - Sponsoring-Plätze
 - Downmarker für Feld 1
 - Yard-Markierungen für Feld 1
 - Verpflegungsmöglichkeit

Die Ligaordnung ist in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Bei Unsicherheiten ist die aktuelle Fassung bei den Ligaobpersonen erhältlich.

- 11.3. Beim Final6 der DFFL2 und dem Relegationsturnier der RL gelten zusätzlich die folgenden Mindestanforderungen:
 - Internet-Verbindung (WLAN/LAN)
 - Keine dauerhaft laufende Musikanlage
 - Drei Flag-Football-Felder zur gemeinsamen Ausrichtung
 - Sponsoring-Plätze

- Downmarker für Feld 1
- Yard-Markierungen für Feld 1
- Verpflegungsmöglichkeit

Die Ligaordnung ist in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Bei Unsicherheiten ist die aktuelle Fassung bei den Ligaobpersonen erhältlich.

12. Meetings / Verantwortlichkeiten

Die Leitung Lizenzligen lädt in regelmäßigen Abständen die AFVD-Ligaobpersonen zum Meeting ein, um u.a. mögliche Spieltage und weitere Entwicklungen der AFVD Lizenzligen zu besprechen. Beschlüsse stellen, sofern nicht anders verlautbart, lediglich eine Handlungsempfehlung dar. Die Leitung Lizenzligen hat in allen, die DFFL, DFFL2, DFFLF und **DFFLF2** betreffenden Fragen ein Veto- und Letztentscheidungsrecht.

C. Finanzierungsmodell

14. Teilnahmebeitrag

Die Lizenzkosten sind in der Lizenzierungsordnung im Flag Football des AFVD für den Bereich 5 gegen 5 definiert. Mit den Lizenzkosten werden unter anderem die Finaltage ("Final8", "Final6" und "Final4") finanziert.

15. Anfallende Kosten seitens Veranstaltenden

Veranstaltende eines Spieltages tragen ausnahmslos sämtliche anfallenden Kosten des Spieltages.

16. Finanzierung Finaltage und Relegation

Anfallende Kosten für externe Offizielle, Pokale und Medaillen werden seitens der Ligen aus dem Final8/Final6/Final4/Relegations-Fond übernommen. Die Veranstaltenden tragen sämtliche sonstigen Kosten des Spieltages.

D. Ligaordnung DFFL

Die DFFL ist die oberste Flag Football Liga des AFVD und wird bundesweit mit 16 Teams gespielt. Zur Vereinfachung der Spielplanerstellung und Angleichung der Fahrtstrecken werden die Teams jeweils vor Saisonbeginn in vier Divisionen zu je vier Teams eingeteilt. Die Spieltage finden innerhalb der Division sowie interdivisional statt. Im jährlichen Rhythmus wird die Divisionseinteilung an das neue Teilnehmerfeld angepasst. Diese Strukturänderungen werden zeitnah nach der Meldung der Teams bekannt gegeben. Die acht bestplatzierten Teams der regulären Saison der DFFL qualifizieren sich für das Final8, das Finalturnier der Deutschen Flag Football Liga. Die drei letztplatzierten Teams der regulären Saison der DFFL steigen in die DFFL2 ab.

17. Spielmodus der DFFL

- 17.1. Die Spieltage der DFFL werden in zwei verschiedenen Modi gespielt.
- 17.1.1. Divisionsspieltage sind 4er-Spieltage innerhalb der eigenen Division, wovon es in der regulären Saison pro Division zwei gibt. Sie werden als Single Round-Robin gespielt.
- 17.1.2. Interdivisionale Spieltage sind 8er-Spieltage mit je zwei teilnehmenden Teams aus jeder Division, wovon es in der regulären Saison pro Division zwei gibt. An diesen spielt jedes Team gegen drei divisionsfremde Teams.
- 17.2. Hierdurch spielt jedes Team zweimal gegen jedes Team der eigenen Division und einmal gegen jedes andere Team der Liga. Jedes Team bestreitet drei Spieltage in anderen Divisionen und drei in der eigenen (davon ein 8er-Spieltag und ein Heimspieltag). Jedes Team spielt 18 Pflichtspiele in der regulären Saison.

18. Spieltage der DFFL

- 18.1. Bis zum 15.12. eines Jahres werden feste Spieltagstermine von der Liga veröffentlicht. Jedes Team reicht bis spätestens 15.01. mögliche Termine zur Ausrichtung ihres Heimspieltages ein. Bei mehreren Bewerbungen für denselben Tag entscheidet die Ligaobperson, wer den Zuschlag für den jeweiligen Spieltag erhält. Eine Mehrfachbelegung durch verschiedene Divisionen ist möglich. Die Bekanntgabe des Spielplans erfolgt zum 31.01. eines jeden Jahres.
- 18.2. Jedes Team muss einen Spieltag austragen. Hierbei muss sichergestellt sein, dass alle Anforderungen der Ligaordnung eingehalten werden. Die Vergabe der interdivisionalen Spieltage erfolgt durch die Ligaobpersonen mit der Bekanntgabe des Spielplans. Die Pflicht zur Ausrichtung eines Spieltages kann von einem anderen Team derselben Division übernommen werden. Dies bedarf der schriftlichen Genehmigung der zuständigen Ligaobperson.

- 18.3. Bei der Ansetzung der interdivisionalen Spieltage, wird einer gerechten Distanzverteilung zwischen den Teams Rechnung getragen.
- 18.4. Die Teilnahme zweier Teams desselben Vereins in der DFFL ist nicht möglich.

19. Tabelle und Punkteregelung

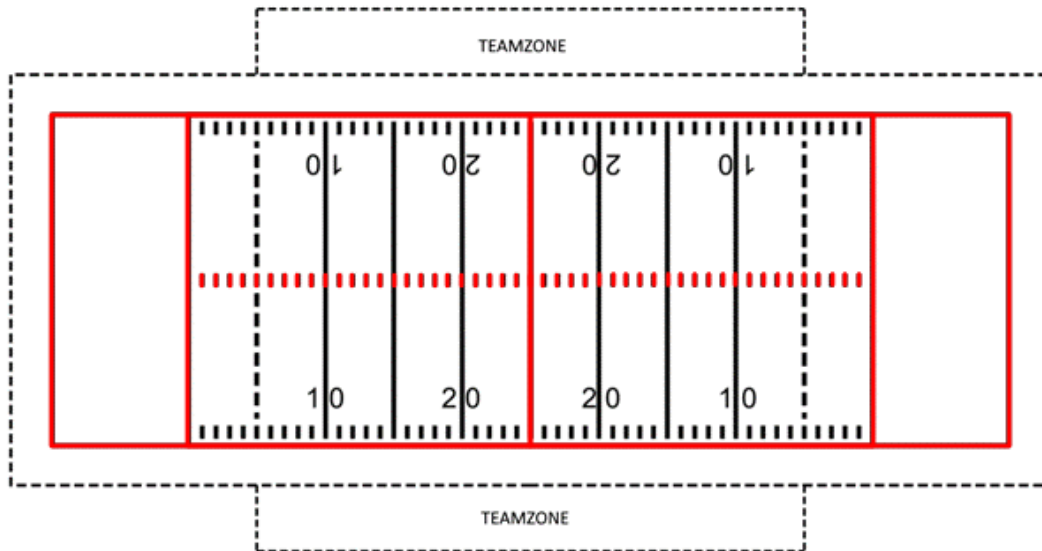
Es wird eine laufende Tabelle geführt, **welche nach dem Wertungspunktequotient sortiert wird**. Die Punkteregelung gestaltet sich wie folgt. Das gewonnene Spiel wird mit zwei Wertungspunkten für das siegreiche Team (2:0), das unentschiedene Spiel mit einem positiven und einem negativen Wertungspunkt für jedes Team (1:1) und das verlorene Spiel mit zwei negativen Wertungspunkten (0:2) gewertet. Bei divisionalen Spielen werden die Wertungspunkte halbiert. **Der Wertungspunktequotient berechnet sich aus den positiven Wertungspunkten geteilt durch die Anzahl an erreichbaren Wertungspunkten.**

20. Teilnahmeberechtigung am Final8

- 20.1. Die zur Teilnahme am Final8 zugelassenen 8 Teams setzen sich zusammen aus den besten 8 Teams der Gesamttabelle nach Abschluss der regulären Saison.
- 20.2. Absagen qualifizierter Teams am Final8 unterliegen den selben Bestimmungen der **Flag BSO** und ziehen, sofern sie unbegründet gemäß **Flag BSO** erfolgen, den Lizenzentzug und den direkten Abstieg in die DFFL2 nach sich. In diesem Fall steigt ein weiteres Team der DFFL2 in die DFFL auf. Sagen ein oder mehrere qualifizierte Teams ab, wird der Final8 mit entsprechend weniger Teams durchgeführt.
- 20.3. In nicht definierten Fällen obliegt die Entscheidung den Ligaobpersonen bezüglich des weiteren Verfahrens.

21. Ablauf Final8

- 21.1. Die Spielfelder für das Final8 sind entsprechend der folgenden Abbildung aufzumalen:



Minimale Feldmarkierungen sind Seitenlinien, Goallines, Endlinien, Mittellinie sowie Hashmarks in der Mitte des Feldes und sind in der obigen Abbildung rot markiert. Es dürfen keine weiteren störenden Linien im Feld vorhanden sein. Abweichungen der Markierungen bedürfen einer Begründung und sind der Ligaobperson in der Bewerbung darzulegen.

- 21.2. Die acht Finalisten werden in zwei Gruppen zu je vier Teams aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt wie folgt:

Gruppe A: 1, 4, 5, 8 der Tabelle

Gruppe B: 2, 3, 6, 7 der Tabelle

In der Vorrunde spielt Jeder gegen Jeden in der eigenen Gruppe. Danach spielen die Erst- und Zweitplatzierten im Halbfinale über Kreuz, d.h. erster Gruppe A gegen zweiter Gruppe B und umgekehrt.

Anschließend werden das kleine und große Finale sowie die Playdowns in einem direkten Platzierungsspiel (Dritter gegen Dritter usw.) gespielt.

Der konkrete Spielplan für das Final8 wird nach dem letzten Spieltag erstellt.

- 21.3. Bei Absagen am Final8 wird dieser mit entsprechend weniger Teams ausgetragen. Den Ligaobpersonen obliegt die Anpassung des Spielplans.
- 21.4. Für die Spiele am Final8 sind nur lizenzierte Offizielle mit mindestens F2 Lizenz zugelassen.

E. Ligaordnung DFFL2

Die DFFL2 ist die zweithöchste Flag Football Liga des AFVD und wird bundesweit mit 20 Teams gespielt. Im jährlichen Rhythmus wird die Divisionseinteilung an das neue Teilnehmerfeld angepasst. Diese Strukturänderungen werden zeitnah nach Meldung der Teams bekannt gegeben. Die besten sechs Teams der regulären Saison qualifizieren sich für das Final6, das Finalturnier der DFFL2. Die besten drei Teams des Final6 steigen in die DFFL auf. Die letztplatzierten vier Teams der Gesamttabelle nach Ende der regulären Saison steigen in die RL ab.

22. Spielmodus der DFFL2

- 22.1. Die Einteilung der Spieltage der DFFL2 erfolgt durch die Liga-Organisation. Es wird sichergestellt, dass jedes Team einmal gegen jedes andere Team der Liga spielt. Jedes Team spielt 19 Pflichtspiele in der regulären Saison.

23. Spieltage der DFFL2

- 23.1. Bis zum 15.12. eines Jahres werden feste Spieltagstermine von der Liga veröffentlicht. Jedes Team reicht bis spätestens 15.01. mögliche Termine zur Ausrichtung ihres Heimspieltages ein. Bei mehreren Bewerbungen für denselben Tag entscheidet die Ligaobperson, wer den Zuschlag für den jeweiligen Spieltag erhält. Eine Mehrfachbelegung durch verschiedene Divisionen ist erforderlich. Die Bekanntgabe des Spielplans erfolgt zum 31.01. eines jeden Jahres.
- 23.2. Jedes Team muss einen Spieltag austragen. Hierbei muss sichergestellt sein, dass alle Anforderungen der Ligaordnung eingehalten werden.
- 23.3. Die Teilnahme zweier Teams desselben Vereins in der DFFL2 ist nicht möglich.

24. Tabelle und Punkteregelung

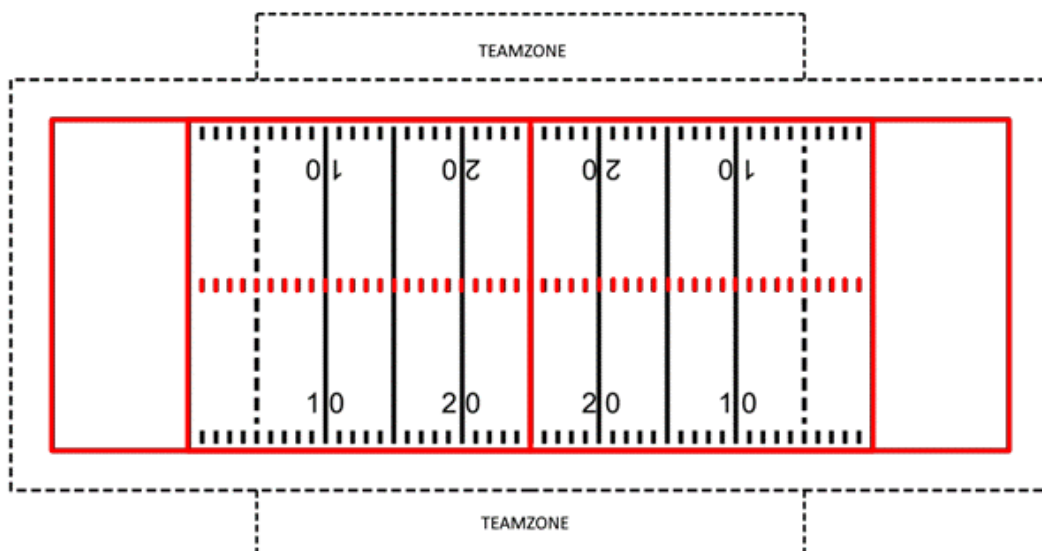
- 24.1. Es wird eine laufende Tabelle geführt, welche nach dem Wertungspunktequotient sortiert wird. Die Punkteregelung gestaltet sich wie folgt. Das gewonnene Spiel wird mit zwei Wertungspunkten für das siegreiche Team (2:0), das unentschiedene Spiel mit einem positiven und einem negativen Wertungspunkt für jedes Team (1:1) und das verlorene Spiel mit zwei negativen Wertungspunkten (0:2) gewertet. Der Wertungspunktequotient berechnet sich aus den positiven Wertungspunkten geteilt durch die Anzahl an erreichbaren Wertungspunkten.

25. Teilnahmeberechtigung am Final6

- 25.1. Die zur Teilnahme am Final6 zugelassenen 6 Teams setzen sich zusammen aus den besten 6 Teams der Gesamttabelle nach Abschluss der regulären Saison der DFFL2.
- 25.2. Absagen qualifizierter Teams am Final6 unterliegen den selben Bestimmungen der BSO und ziehen, sofern sie unbegründet gemäß BSO erfolgen, den Lizenzentzug und den direkten Abstieg in die RL nach sich. In diesem Fall steigt ein weiteres Team der RL in die DFFL2 auf. Sagen ein oder mehrere qualifizierte Teams ab, wird das Final6 mit entsprechend weniger Teams durchgeführt.
- 25.3. Teams mit der Endung "II" dürfen am Final6 teilnehmen, sind jedoch nicht aufstiegsberechtigt. Stehen solche Teams innerhalb der ersten drei Plätze des Final6, steigen entsprechend viele nachplatzierte Teams auf.
- 25.4. In nicht definierten Fällen obliegt die Entscheidung den Ligaobpersonen bezüglich des weiteren Verfahrens.

26. Ablauf Final6

- 26.1. Die Spielfelder für das Final6 sind entsprechend der folgenden Abbildung aufzumalen:



Minimale Feldmarkierungen sind Seitenlinien, Goallines, Endlinien, Mittellinie sowie Hashmarks in der Mitte des Feldes und sind in der obigen Abbildung rot markiert. Es dürfen keine weiteren störenden Linien im Feld vorhanden sein. Abweichungen der Markierungen bedürfen einer Begründung und sind der Ligaobperson in der Bewerbung darzulegen.

- 26.2. Die 6 Finalisten werden in zwei Gruppen zu je drei Teams aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt wie folgt:
Gruppe A: 1, 4, 5 der Tabelle
Gruppe B: 2, 3, 6 der Tabelle

In der Vorrunde spielt Jeder gegen Jeden in der eigenen Gruppe. Danach spielen die Erst- und Zweitplatzierten im Halbfinale über Kreuz, d.h. erster Gruppe A gegen zweiter Gruppe B und umgekehrt.

Anschließend werden das kleine und große Finale sowie das Spiel um Platz 5 in einem direkten Platzierungsspiel (Dritter gegen Dritter) gespielt.

Der konkrete Spielplan für das Final6 wird nach dem letzten Spieltag erstellt.

- 26.3. Bei Absagen am Final6 wird dieses mit entsprechend weniger Teams ausgetragen. Den Ligaobpersonen obliegt die Anpassung des Spielplans.
- 27. Für die Spiele am Final6 sind nur lizenzierte Offizielle mit mindestens F2 Lizenz zugelassen.

F. Aufstiegsregelung Regionalliga

Die Regionalligen (RL) sind die untersten aufstiegsberechtigten Ligen der Landesverbände des AFVD in der Variante 5 gegen 5. Der Spielmodus der RL basiert auf Spieltagen mit Eintagesturnieren oder einem festen Spielplan. Die besten Teams der Regionalligasaison qualifizieren sich für die Aufstiegsrelegation. Der Träger dieser Aufstiegsrelegation ist der AFVD, im Speziellen die DFFL2.

28. Teilnahmeberechtigung am Relegationsturnier

- 28.1. Die vier Aufstiegsplätze in die DFFL2 werden mittels einer zentral ausgerichteten horizontalen Relegation unter den Regionalligen ausgespielt. Die Maximalgröße für diese liegt bei 8 Teams.

Die Startplätze werden proportional zur Größe des Spielbetriebs eines Landesverbandes oder eines Spielverbundes (es zählen nicht nur die Regionalligen, sondern auch weitere Ligen unterhalb der Regionalligen; Beispiel RL NRW + OL NRW, RL Bayern + Bayernliga) nach folgendem Verfahren vergeben:

1. Teamzahlen ermitteln: Für jede Regionalliga (zuzüglich Spielbetrieb unterhalb der Regionalliga) wird zum Stichtag 31.3. die Zahl der gemeldeten Teams festgestellt. Es wird die Summe aller dieser Teams für die weitere Berechnung gebildet.

2. Erste Vergabe (ganze Plätze): Jede RL erhält zunächst so viele direkte Startplätze, wie sich aus ihrem Anteil an der Gesamtteamzahl im Verhältnis zur Gesamtzahl der Startplätze ergibt - abgerundet auf ganze Plätze.
Beispiel: Bei 8 Startplätzen des Relegationsturniers erhält eine RL, die 20% aller Teams stellt 1,6 Plätze. Abgerundet gibt es zunächst also einen Platz.

3. Restplätze und Pools: Die nach Schritt 2 noch freien Plätze werden anhand der „Nachkommastellen“ vergeben:

Pool A: RLs, die schon mindestens einen Platz haben (Kandidaten für einen zweiten Platz)

Pool B: RLs, die bisher keinen Platz haben (Kandidaten für ihren ersten Platz)

4. Verteilung der Restplätze: Zuerst wird ermittelt, wie groß die Summe der Nachkommastellen in Pool A und Pool B ist. Die Restplätze werden im selben Verhältnis zwischen den beiden Pools aufgeteilt. Jede Aufteilung wird auf ganze Plätze abgerundet, der verbleibende Platz geht an den Pool mit der größten verbleibenden Nachkommastelle. Pool B erhält mindestens einen Platz, solange er nicht leer ist.

5. Vergabe innerhalb der Pools:

Pool A: Die Plätze gehen an die RLs mit den größten Nachkommastellen.
Pool B: Falls die Zahl der RLs in Pool B kleiner oder gleich der Pool-B-Plätze ist, bekommen alle einen Platz. Falls mehr RLs in Pool B sind als Plätze, werden die Plätze in einem Vorturnier oder mehreren Vorturnieren ausgespielt, wobei die Landesverbände für die Ausrichtung dieses Vorturniers/dieser Vorturniere zuständig sind.

6. Tiebreaks: Bei gleichen Nachkommastellen entscheidet zuerst die höhere Teamanzahl, danach das Los.

Beispiel des Verfahrens anhand der Zahlen von 2025:

1. Teamzahlen ermitteln:

NRW: RL 12, OL 15 = 27 Teams, RL Ost: 25 Teams, Bayern: RL 7, FF 16 = 23 Teams, RL BaWü: 21 Teams, RL Nord: 18 Teams, RL Hessen: 10 Teams, RL Mitte West: 10 Teams

Gesamtteamanzahl: 137 Teams unterhalb der AFVD Lizenzligen

2. Erste Vergabe (ganze Plätze):

Für 8 zu vergebende Plätze bei dem Relegationsturnier wird für jede RL i die folgende Quote berechnet: $q_i = 8 \cdot \frac{\text{Anzahl Teams}_i}{\text{Gesamtteamanzahl}}$. Das ergibt für die Verteilung von 2025 die folgenden Quoten: NRW 1,612, Ost 1,493, Bayern 1,373, BaWü 1,254, Nord 1,075, Hessen 0,597, Mitte West 0,597

Nach Abrunden dieser Quoten erhalten NRW, Ost, Bayern, BaWü und Nord einen der 8 Startplätze.

3. Restplätze und Pools:

Anschließend werden die Pools für die Verteilung der restlichen Plätze gebildet. Die 5 RLs die bereits einen Platz erhalten haben, kommen in Pool A, sprich NRW, Ost, Bayern, BaWü und Nord. In Pool B kommen die RLs, die noch keinen Platz erhalten haben, also Hessen und Mitte-West.

4. Verteilung der Restplätze:

Jetzt werden die restlichen 3 Plätze proportional auf die beiden Pools angepasst aufgeteilt. Die Summe der Nachkommastellen in Pool A liegt hier bei 1,807, die für Pool B bei 1,194. Beide Pools erhalten jeweils einen Platz. Der letzte Platz geht an Pool A, da die Summe der Nachkommastellen von Pool A größer als die Summe der Nachkommastellen von Pool B ist.

5. Vergabe innerhalb der Pools:

Die Teams aus Pools A erhalten also zwei weitere Plätze, die sich nach den größten Nachkommastellen ergeben. NRW mit 0,612 und Ost mit 0,493 erhalten einen weiteren Platz.

In Pool B sind mehr RLs enthalten, als der Pool Restplätze erhalten hat. Es folgt, dass die RL Hessen und RL Mitte-West zusammen den verbleibenden Platz ausspielen.

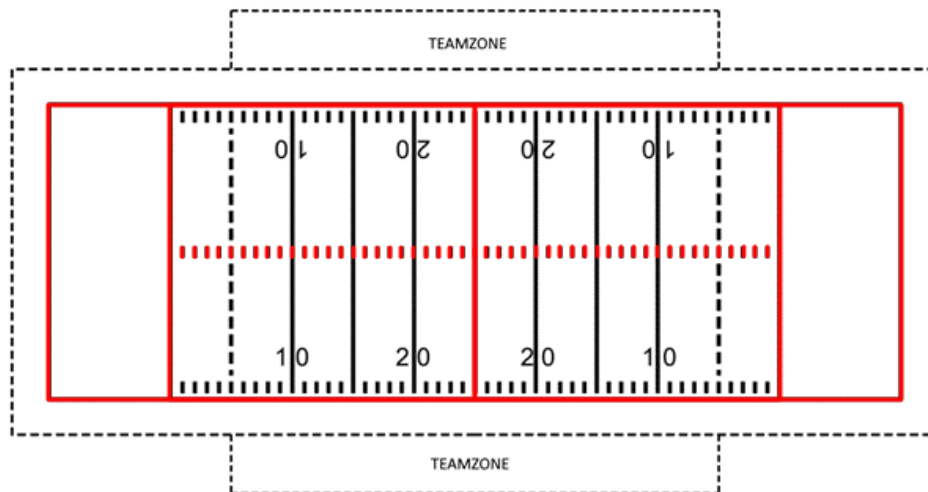
Somit ergibt sich für die Verteilung von 2025 folgendes Bild der Startplätze:

NRW 2, Ost 2, Bayern 1, BaWü 1, Nord 1, Hessen/Mitte-West 1

- 28.2. Ergibt die Vergabe von 28.1. unter Punkt 2, dass mehr Plätze vergeben werden würden, als es Startplätze für das Relegationsturnier gibt, oder alle Startplätze vergeben werden, es aber noch eine oder mehr RLs gibt, die keinen Startplatz erhalten haben, werden die Startplätze in Vorturnieren bestimmt. Zu diesem Randfall kann es kommen, wenn es mehr Ligen als Startplätze gibt und diese dieselbe, oder annähernd selbe Anzahl an Teams haben.
- 28.3. Die Vergabe der Startplätze obliegt der jeweiligen Regionalliga selbst. Ein Team ist nicht berechtigt an der Aufstiegsrelegation teilzunehmen, insofern ein anderes Team desselben Vereins bereits für die Folgesaison der DFFL2 qualifiziert ist.
- 28.4. Die Meldung der teilnehmenden Teams inklusive Kontaktdaten erfolgt bis spätestens bis 10 Tage vor dem Termin der Aufstiegsrelegation durch die Ligaobpersonen der einzelnen RL an die Ligaobpersonen der DFFL2. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Relegationsturnier mit entsprechend weniger Teams gespielt.

29. Ablauf Aufstiegsrelegation

- 29.1. Die Spielfelder für das Relegationsturnier sollten entsprechend der folgenden Abbildung aufzumalen sein:



Minimale Feldmarkierungen sind Seitenlinien, Goallines, Endlinien, Mittellinie sowie Hashmarks in der Mitte des Feldes und sind in der obigen Abbildung rot markiert. Es dürfen keine weiteren störenden Linien im Feld vorhanden sein. Abweichungen der Markierungen bedürfen einer Begründung und sind der Ligaobperson in der Bewerbung darzulegen.

- 29.2. Der Spielmodus und die Aufteilung der Teams werden je nach gemeldeter Teamzahl gewählt. Die Aufteilung erfolgt mittels Losung:

8 Teams: Auslosung der ersten vier Partien. Die jeweils siegreichen Teams spielen, wie auch die sieglosen Teams gegeneinander. Die

beiden Teams mit zwei Siegen nach den ersten beiden Spielen steigen direkt in die DFFL2 auf. Die vier Teams mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage nach den ersten beiden Spielen spielen in einem dritten Spiel um die verbleibenden zwei Aufstiegsplätze.

Der Ablauf des Doppel-KO System wird im folgenden Beispiel erläutert.

Runde n	Paarung 1	Paarung 2	Paarung 3	Paarung 4	Sieger	Anmerkungen
Runde 1	A vs. B	C vs. D	E vs. F	H vs I	A, C, E, H	
Runde 2	A vs. C	E vs H	B vs D	F vs I	A, E, B, F	A und E steigen nach zwei Siegen auf und I und D scheiden nach zwei Niederlagen aus
Runde 3	C vs. H	B vs. F			C & H	C und H steigen nach zwei Siegen auf und B und F scheiden nach zwei Niederlagen aus

7 Teams: Aufteilung der Teams in eine Vierer- und eine Dreiergruppe. Die beiden Gruppenersten und der Gruppenzweite der Vierergruppe steigen direkt in die DFFL2 auf. Der verbleibende Gruppenzweite und der Gruppendritte der Vierergruppe spielen um den verbleibenden Aufstiegsplatz.

6 Teams: Aufteilung der Teams in zwei Dreiergruppen. Die beiden Gruppenersten steigen direkt in die DFFL2 auf. Die jeweils Gruppenzweiten und -dritten spielen Überkreuz um die verbleibenden zwei Aufstiegsplätze.

5 Teams: Single Round-Robin. Die besten vier Teams steigen in die DFFL2 auf.

Der konkrete Spielplan ergibt sich aus der Zahl der teilnehmenden Teams und wird nach erfolgter Meldung der Teilnehmenden umgehend von den Ligaobpersonen der DFFL2 festgelegt und an die Teams kommuniziert.

29.3. Bei einer Teilnahme von genau vier Teams entfällt das Relegationsturnier und alle gemeldeten Teams steigen automatisch in die DFFL2 auf. Bei nur einer

Teilnahme von weniger als vier Teams entfällt das Relegationsturnier und alle gemeldeten Teams steigen automatisch in die DFFL2 auf. Zusätzlich werden die verbleibenden Ligaplätze an die bestplatzierten sportlichen Absteiger aus der DFFL2 vergeben.

- 29.4. Für die Spiele der Aufstiegsrelegation sind nur lizenzierte Offizielle mit mindestens F3 Lizenz zugelassen.

G. Ligaordnung DFFLF

Die DFFLF ist die bundesweite Frauen-Flag-Football-Liga des AFVD in der Variante 5 gegen 5. Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams wird 2026 eine zweite Liga unterhalb der DFFLF etabliert. Sollte 2026 aufgrund einer hohen Zahl von Anmeldungen die Etablierung der DFFLF2 notwendig werden, wird die DFFLF in einer eingleisigen bundesweiten Liga mit maximal 10 Teams gespielt, wobei jedes Team der Liga Hin- und Rückspiele bestreitet. Eine dann zu schaffende DFFLF2 wird mit mindestens 12 Teams voraussichtlich nach regionalen Gesichtspunkten mehrgleisig gespielt.

30. Spielmodus der DFFLF und DFFLF2

- 30.1. Sofern keine Etablierung einer DFFLF2 erfolgt, wird die DFFLF als eingleisige Liga gespielt. In diesem Fall gilt das Jahr 2026 als Qualifikationssaison für die Saison 2027. Im Jahr 2027 würde die Liga bei ausreichend Anmeldungen auf 8 bis 10 Teams in der DFFLF begrenzt werden. Die Bekanntgabe der Ligagröße für 2027 erfolgt vor dem ersten regulären Saisonspieltag 2026.
- 30.2. Je nach Anzahl der gemeldeten Teams wird entweder mit Hin- und Rückspielen oder nur mit Single Round Robin gespielt.
- 30.3. Ziel ist es, den Aufwand der Teams hinsichtlich Reisezeiten gering zu halten. Aus diesem Grund werden die Spieltage nach regionalen Gesichtspunkten verteilt und Teams erhalten "Bye-Weeks", so dass ihnen sehr weitere Fahrten erspart bleiben.
- 30.4. Sofern die Etablierung einer DFFLF2 erfolgt, wird die DFFLF mit bis zu zehn gemeldeten Teams in einer gemeinsamen Liga gespielt, wobei jedes Team Hin- und Rückspiele bestreitet.
- 30.5. Auch hier ist es das Ziel, den Aufwand der Teams hinsichtlich Reisezeiten gering zu halten, indem die Spieltage, an denen Teams teilnehmen, nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Dabei nehmen Teams an bis zu 6 Spieltagen in der Saison teil.
- 30.6. Sollte eine DFFLF2 aufgrund von hohen Anmeldezahlen etabliert werden, wird diese mit mindestens 12 Teams in einem voraussichtlichen mehrgleisigen System ausgetragen, bei dem die Teams gegebenenfalls nach regionalen Gesichtspunkten in Divisionen einsortiert werden. Bei möglichen Divisionen spielen sie gegen jedes andere Team der Division mindestens einmal. Zusätzlich sollen interdivisionale Spiele ermöglicht werden.
- 30.7. Durch eine mögliche Divisionseinteilung der DFFLF2 sollen der Aufwand und die Reisezeiten der Teams gering gehalten werden. Teams nehmen in der DFFLF2 an voraussichtlich 2 bis 6 Spieltagen teil.
- 30.8. Je nach Größe der DFFLF und der Divisionseinteilung der DFFLF2 steigen aus der DFFLF zwei, bzw. drei Teams direkt in die DFFLF2 ab, sowie zwei, bzw. drei Teams direkt in die DFFLF auf.

31. Spieltage der DFFLF

- 31.1. Bis zum 15.12. eines Jahres werden feste Spieltagstermine von der Liga veröffentlicht. Außerdem wird bis zum 15.12. nach regionalen Gesichtspunkten durch die Liga entschieden, welche Teams einen Spieltag ausrichten sollten. Sollte einem Team die Ausrichtung nicht möglich sein, kann ein anderes Team die Ausrichtung des Spieltags übernehmen. Die Teams reichen anschließend bis spätestens zum 15.01. mögliche Termine zur Ausrichtung ihres Spieltages ein. Bei mehreren Bewerbungen für denselben Tag entscheidet die Ligaobperson, wer den Zuschlag für den jeweiligen Spieltag erhält. Die Bekanntgabe des Spielplans erfolgt spätestens am 31.01. eines jeden Jahres.

32. Tabellen und Punkteregelung

- 32.1. Es wird eine laufende Tabelle geführt, welche nach dem Wertungspunktequotient sortiert wird. Die Punkteregelung gestaltet sich wie folgt. Das gewonnene Spiel wird mit zwei Wertungspunkten für das siegreiche Team (2:0), das unentschiedene Spiel mit einem positiven und einem negativen Wertungspunkt für jedes Team (1:1) und das verlorene Spiel mit zwei negativen Wertungspunkten (0:2) gewertet. Der Wertungspunktequotient berechnet sich aus den positiven Wertungspunkten geteilt durch die Anzahl an erreichbaren Wertungspunkten.

33. Teilnahmeberechtigung am Final4 Turnier

- 33.1. Die zur Teilnahme am Final4 Turnier zugelassenen 4 Teams setzen sich aus den 4 besten Teams der Gesamttabelle zusammen.

34. Ablauf Final4

- 34.1. Die Spielfelder entsprechen denen des Final8 (siehe Punkt 22)
- 34.2. Das Final4 wird in einem Doppel-KO System ausgespielt. Das Doppel-KO System unterscheidet sich gegenüber dem klassischen KO-System darin, dass ein Team erst nach einer zweiten Niederlage aus dem Turnier ausscheidet.
- 34.3. Die Aufteilung der ersten Partien erfolgt wie folgt:
Team A: Bestplatziertes Team der Tabelle
Team B: Viertplatziertes Team der Tabelle
Team C: Zweitplatziertes Team der Tabelle
Team D: Drittplatziertes Team der Tabelle
- 34.4. Der Ablauf des Doppel-KO System wird im folgenden Beispiel erläutert.

Runden	Paarung 1	Paarung 2	Sieger	Anmerkungen
--------	-----------	-----------	--------	-------------

Runde 1	A vs. B	C vs. D	A & C	
Runde 2	A vs. C	B vs. D	A & B	D scheidet nach zwei Niederlagen aus
Runde 3	C vs. B	-	C	A steht nach zwei Siegen im Finale / B scheidet nach zwei Niederlagen aus
Runde 4	A vs. C			Finale zwischen A & C

- 34.5. Der konkrete Spielplan für das Final4 wird nach dem letzten Spieltag erstellt. Bei Absagen am Final4 rückt das nächstbeste Team der Gesamttabelle nach. Sagt dieses ebenso für das Final4 ab, wird dieses mit entsprechend weniger Teams ausgetragen. Den Ligaobpersonen obliegt die Anpassung des Spielplans.

Aktueller Stand: 02.12.2026
Aktuelle Version: 3.0
Ligajahr: 2026

Max Keneder

Direktor der AFVD Ligen Flag Football 5 on 5